

Blätter von Spitze zu Spitze. Inspiriert von den Blättern von Cath Thomas, die sie in ihrer Facebook-Gruppe 'From Petal to Pod' zeigt.

Der Vorteil gegenüber Blättern, die von innen nach außen gearbeitet werden, ist, dass man Blätter, die im Design zusammengehören, gleich zusammen fädeln kann, auch in der Runde.



Peyoteblätter mit einer Zu- und Abnahmespalte in der Mitte sind zwangsläufig ungeradzahlige Peyote. Wer sich Zu- und Abnahmen bei ungerader Peyote zutraut, kann so arbeiten. Hier zeige ich, wie man auch mit geradzahliger Peyote und einer nachträglich angefügten Randspalte zum Ziel kommt.

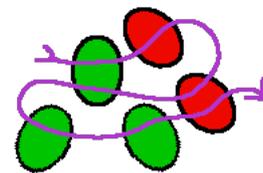


Fig. 1

Erster Abschnitt:

Mit 2 Spalten Peyote anfangen, und eine davon immer wieder mit 6-eck-Zunahmen erweitern, bis die gewünschte Breite des ersten Abschnitts erreicht ist. Fig. 1-4.

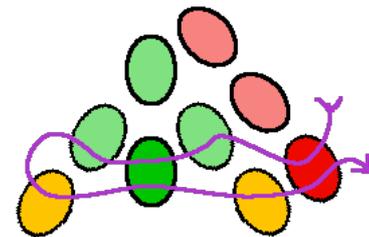


Fig. 2

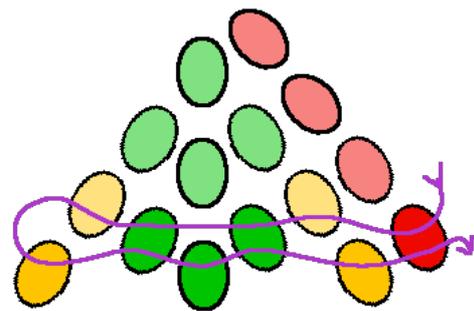


Fig. 3

Die Wölbungen des Blattes liegen zwischen den Abschnitten. Daher muss man besonders zu Anfang eines neuen Abschnittes vermeiden, die Arbeit flach zu drücken.

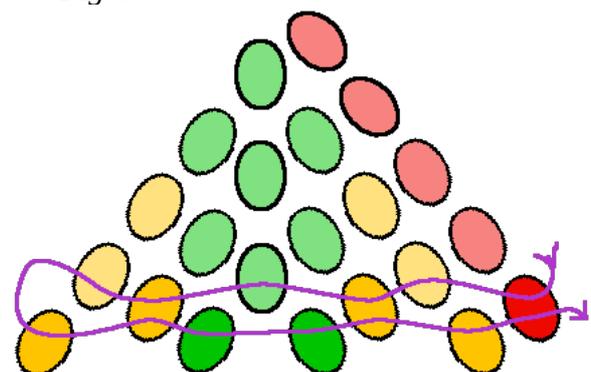


Fig. 4

Der zweite Abschnitt ist einfache geradzahlige Peyote.

Fig. 5 zeigt ein Beispiel für die ersten beiden Reihen des zweiten Abschnitts. Je nach Breite des ersten Abschnitts werden diese Reihen auch anders aussehen können. Diese Reihen werden wiederholt bis zum Ende des zweiten Abschnitts.

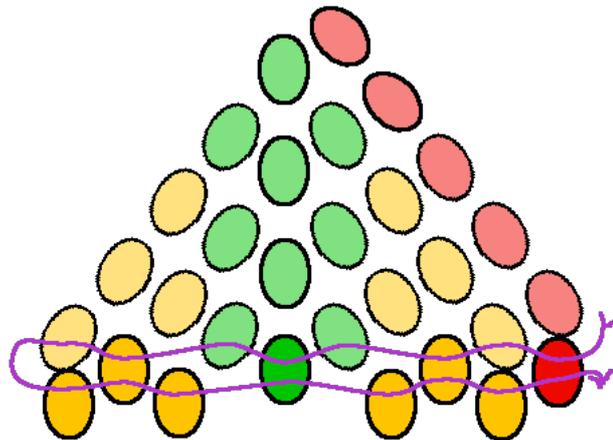


Fig. 5

Im 3. Abschnitt wird die Anzahl der Spalten wieder auf 2 reduziert, indem man an einer Spalte immer wieder mit 6-eck-Abnahmen abnimmt. Wieder hängt das Aussehen der ersten Reihen von der Breite des ersten Abschnitts ab. Hier also nur ein Beispiel. Fig. 8-10

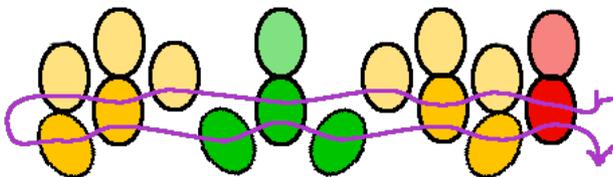


Fig. 6 Noch keine Abnahme, nur eine farbliche Vorbereitung dazu

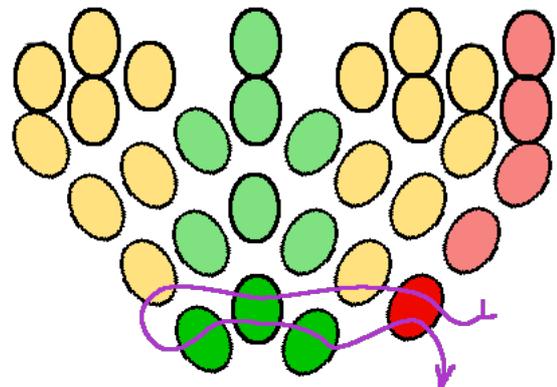


Fig. 9

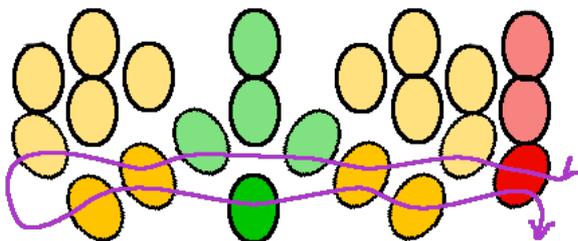


Fig. 7

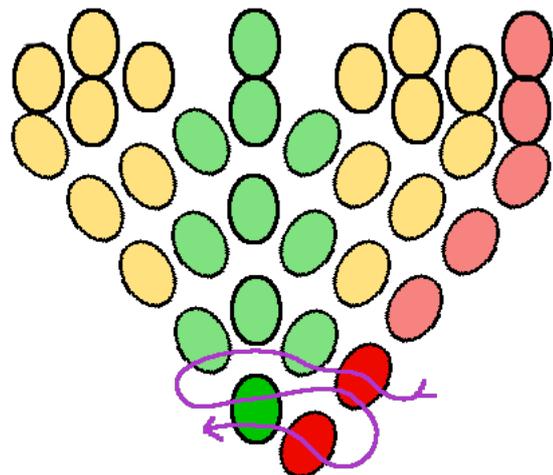


Fig. 10

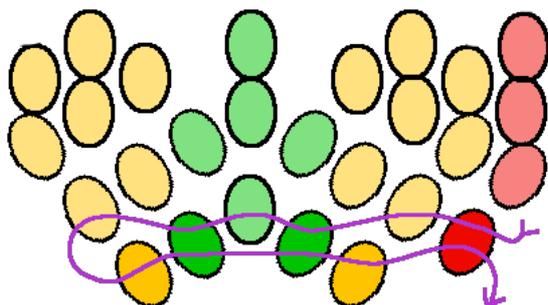


Fig. 8

Jetzt bekommt das Blatt eine Spitze (Fig. 11)

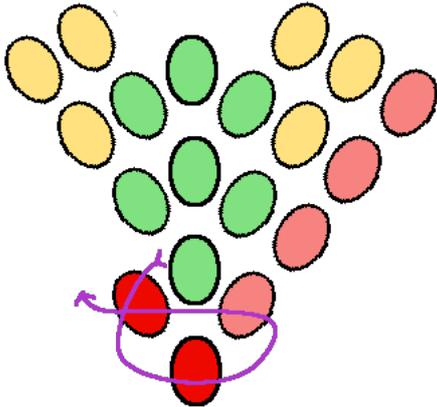


Fig. 11

und die linke Kante bis zur anderen Spitze. (Fig. 12-15)

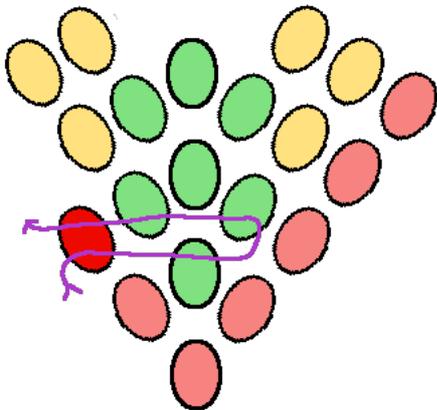


Fig. 12

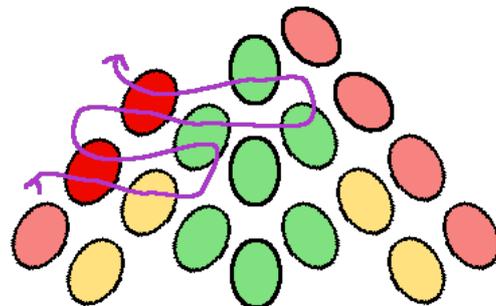


Fig. 14

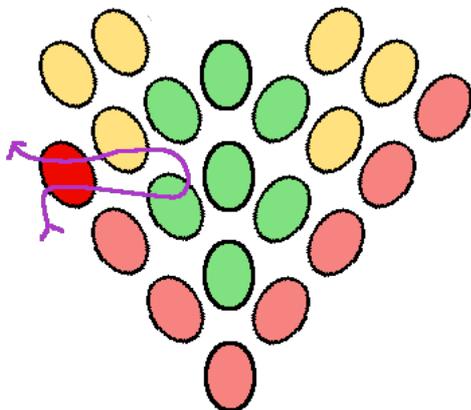


Fig. 13

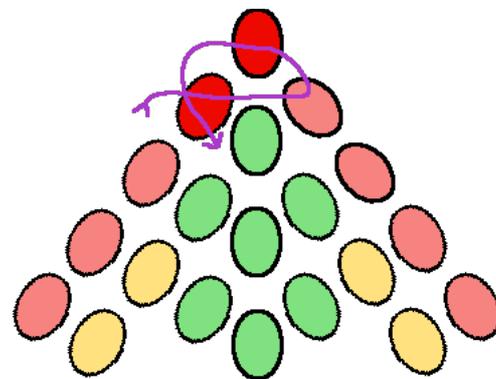


Fig. 15

Hier kommen Anfangsfaden und Arbeitsfaden zusammen. Die zweite Randspalte kann auch mit dem Anfangsfaden gearbeitet werden, sodass beide Fäden an beliebiger Stelle an der Randspalte zusammenkommen.

